

## GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 1

---

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

#### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Bezeichnung / Handelsname:** GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )  
**REACH Registrierungsnr.:** nicht registrierungspflichtig  
**Verwendung:** Kühlschmierstoff

#### Bezeichnung des Unternehmens

**Hersteller / Lieferant:** HLST GmbH  
**Straße:** Moosfeldstraße 7  
**Postleitzahl / Ort:** 82275 Emmering  
**Telefon:** 08141 / 51330  
**Telefax:** 08141 / 513359  
**E-Mail:** info@hlst.de

#### Auskunft gebender Bereich

**Kontaktstelle für Informationen:** Labor  
**Nationaler Ansprechpartner:** Dr. Reinhold Urban  
**E-Mail (fachkundige Person):** reinhold.urban@hlst.de  
**Notrufnummer:** 08141 / 51330  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

### 2. Mögliche Gefahren

#### Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

#### Einstufung gemäß 67/548/EWG

**Gefährlichkeitsmerkmale:** keine

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Angaben zur Zubereitung

##### Beschreibung:

Kühlschmierstoff auf Basis von Glykolen, Aminen und Inhibitoren.

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

10 - 25 % Ethandiol, CAS-Nr. 107-21-1, Symbol Xn, R-Satz 22  
1 - 5 % Ethylenglykolbis(hydroxymethyl)ether, CAS-Nr. 3586-55-8, Symbol Xn, R-Sätze 22-38-41-52  
1 - 5 % 1H-Benzotriazol (1,2,3), CAS-Nr. 95-14-7, Symbol Xi, R-Satz 38  
< 0,25 % N-Butyl-1,2-Benzisothiazolin-3-on, CAS-Nr. 4299-07-4, Symbol C,N, R-Sätze 34-43-50/53

##### Bemerkung:

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 2

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen:** Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser mind. 15 Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Mund ausspülen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt konsultieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum (alkoholbeständig) / Kohlendioxid / Trockenlöschmittel / Sand

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Brandfall: Bildung von Kohlenoxiden möglich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzvorschriften ( siehe Abschnitt 7 und 8 ) beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Reinigungsverfahren:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Restmenge mit Wasser und ggf. Reinigungsmittel entfernen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Lagerung

## GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 3

---

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern. Nur in Behältern lagern, die für das Produkt zugelassen sind (Stahl, HDPE). Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Zusammenlagerungshinweise:

Von starken Säuren und Alkalien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Ethandiol, CAS 107-21-1, Arbeitsplatzgrenzwert 26 mg/m<sup>3</sup>  
2,2'-(Ethyldioxy)diethanol, Arbeitsplatzgrenzwert 1000 mg/m<sup>3</sup>

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutz (Filter ABEKP3) tragen.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit  $\geq$  8 Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)
- Augenschutz:** Schutzbrille tragen.
- Körperschutz:** übliche Arbeitsschutzkleidung

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

- Aggregatzustand:** flüssig
- Farbe:** gelblich
- Geruch:** schwach

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert (1 %ig):** ca. 9,3
- Dichte (g/cm<sup>3</sup>):** ca. 1,12
- Wasserlöslichkeit:** emulgierbar

## GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 4

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Kontakt mit starken Säuren, Alkalien sowie Oxidationsmitteln vermeiden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

keine bekannt

### 11. Toxikologische Angaben

**Toxikologische Prüfungen:**

nicht verfügbar

**Reizung und Ätzwirkung**

**Primäre Reizwirkung an der Haut:**

nicht verfügbar

**Reizung der Augen:**

nicht verfügbar

**Reizung der Atemwege:**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten.

**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Aus dem Anwenderkreis sind keine nachteiligen Auswirkungen bekannt geworden.

### 12. Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität**

**Verhalten in Kläranlagen:**

Keine Daten verfügbar.

**Mobilität**

**Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:**

Keine Daten verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

## GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 5

---

### Biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

120109 (Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei)

### Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**Bemerkung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### EU-Vorschriften

### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

### Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 67/548/EWG und 1999/45/EG.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 ( Selbsteinstufung gemäß VwVwS )

## 16. Sonstige Angaben

### Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R34 Verursacht Verätzungen. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52 Schädlich für Wasserorganismen.

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**GREASOL K 669 ( Art.Nr. G 669 )**

Bearbeitungsdatum: 22.03.2011

Druckdatum: 22.03.2011

Seite: 6

---

**Datenquellen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.